

★ Felsformation Tischstein

Der Tischstein befindet sich direkt im Flussbett und steht trotz des instabilen Aussehens felsenfest.

Wie felsenfest, belegt angeblich auch eine Legende: Durchziehende napoleonische Truppen sollen im 19. Jahrhundert versucht haben, die „Tischplatte“ herunterzuziehen – und scheiterten daran. Selbst die Power von 120 Pferden änderte nichts daran – der Fels steht unbeirrt bis heute.

Quelle: oberpfaelzerwald.de/tischstein

Das letzte Stück der Tour führt dich schließlich nach **Windischeschenbach**. Du betrittst den Ort über den Ortsteil **Neuhaus** samt herrschaftlicher **★ Burg Neuhaus**.

Neuhaus und Windischeschenbach sind vor allem für ihre lokale Spezialität bekannt – das **★ Zoiglbier**. In einer der zahlreichen Gaststätten vor Ort kann das untergärige Bier, das traditionell in **★ Kommunbrauhäusern** gebraut wird, gekostet werden.

Die Tour endet am **Bahnhof Windischeschenbach**, den du jenseits der Brücke über die Waldnaab, dann links über die Bahnhofstraße erreichst.



★ Kommunbrauhaus-Kultur

So viele Zoiglwirtschaften gibt es nirgendwo sonst! Deshalb wird Windischeschenbach mit seinem Ortsteil Neuhaus auch „Hauptstadt des Zoiglbiers“ genannt.

In den beiden Kommunbrauhäusern brauen die Zoiglwirte über einem Holzfeuer nach oft über Generationen weitergegebenen Rezepturen diese Oberpfälzer Bierspezialität. Unfiltriert, gut gehopft und kohlenensäurearm genießt man den Zoigl zusammen mit einer deftigen Hausmacherbrotzeit.

Quelle: windischeschenbach.de

Regional? Lecker! Ausgezeichnete Spezialitäten bei Original Regional



Mit der Regionalkampagne **Original Regional** erhalten regionale Produkte durch ein starkes Netzwerk aus 35 Regionalinitiativen, in denen rund 2.000 Anbieter aus der Metropolregion Nürnberg organisiert sind, mehr Sichtbarkeit. Im Spezialitätenwettbewerb werden besondere kulinarische Kleinode prämiert und bilden als **Unsere Originale** die Kulinarische Landkarte der Metropolregion Nürnberg.

Mehr zu Original Regional, zur Kulinarischen Landkarte und regionalen Produkten unter **original-regional.de**. Rund um den VGN-Freizeitipp gibt es gleich eine ganze Reihe ausgezeichnete Schmankerl. Darunter den **Bierbrand aus Zoiglbier** der Steinwald-Brennerei Schraml in Erbdorf. In Eslarn, Falkenberg, Neuhaus, Mitterteich und Windischeschenbach lässt sich echter **Zoigl vom Kommunbrauer** – die Bierspezialität der Oberpfalz! – kosten. Die Brennerei Fam. Kriechenbauer in Störnstein bietet ihren **Schtoina (Steinobstbrand)** und **Streuvados (Apfelbrand im Eichenfassausbau)** an und der nahegelegene Landkreis Tirschenreuth ist bekannt für seinen **Karpfen aus dem „Land der 1000 Teiche“**.

original-regional.
metropolregionnuernberg.de/
unsere-originale



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

original regional

Einkehrmöglichkeiten

Einige Einkehrmöglichkeiten in Windischeschenbach und Umgebung findest du hier: **zoiglbier.de**



Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald



Landkreis Neustadt an der Waldnaab
Stadtplatz 34, 92660 Neustadt an der Waldnaab
Tel. 09602 79-1522

Landkreis Tirschenreuth
Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631 88-223

oberpfaelzerwald.de

Weiterer VGN-Freizeitipp im Oberpfälzer Wald



S44

Weltkunst und La dolce vita im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald

vgn.de/staedtetouren/weiden-neustadt



Idee und Ausarbeitung: VGN/Ulrich Büscher
Text: Nora Beyer
Fotos: Andrea Gaspar-Klein, Andrea Herpich
Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post
Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co. KG

Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

★ Burg Neuhaus

Erbaut wurde die Burg um 1300 von Ulrich I. von Leuchtenberg. Sie war von Anfang an als befestigtes Jagdschloss gedacht und weniger als Rittersitz.

Die Burg weist eine bewegte Geschichte auf. Nach wiederholter Verpfändung an das Kloster Waldsassen wurde sie 1515 schließlich an das Kloster verkauft. Nach der Säkularisation ging die Burg 1803 in Privatbesitz über.

1820 erwarb die Marktgemeinde Neuhaus die Anlage. Die Räumlichkeiten wurden für die Verwaltung der Gemeinde und als Schule genutzt. Heute ist hier das Waldnaabtal-Museum untergebracht.

Quelle: windischeschenbach.de



Wildromantisches Waldnaabtal & Zoiglgenuß im Oberpfälzer Wald

Idyllische Talauen und Kommunbrauhaus-Kultur zwischen Reuth und Windischeschenbach



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg